

Zusammen erleben, was das Leben ist

An der Max von der Grün-Schule Olpe, einer LWL-Förderschule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, lernen, arbeiten und leben viele verschiedene Menschen zusammen. Die Achtung und Wertschätzung der Persönlichkeit jedes Einzelnen von ihnen ist Grundlage unseres Miteinanders.

6. Lebensraum

In diesem Sinne leisten wir gute Arbeit, wenn wir erreichen, dass die Schülerinnen und Schüler aktiv an der Gestaltung des Lebensraums Schule mitwirken.

Unser Ziel ist eine hohe Identifizierung unserer Schülerinnen und Schüler mit der Max von der Grün-Schule. Dies ist der Ort, an dem sie außerhalb der Ferien den größten Teil ihres Tages verbringen. Daher ist es wichtig, dass wir die Schule als Lebensraum begreifen, an dem nicht nur gelernt und gefördert wird, sondern wo auch Raum ist für Spiel, Sport, Kultur, Begegnung.

Wichtig ist uns ein Lernklima, in dem Toleranz, Demokratie, Gewaltfreiheit und gegenseitiger Respekt eine zentrale Rolle spielen. Das ganz normale Zusammenleben mit Menschen aus anderen Kulturen ist uns selbstverständlich.

Wichtig ist uns eine angenehme, einladende Schulatmosphäre. Ob in der ansprechenden Ausstattung und kreativen Gestaltung der Räume oder durch viele gemeinsame Feste und Feiern stärken wir die Gemeinschaft. Unser Chor, eine Trommelgruppe und viele weitere Arbeitsgemeinschaften tragen ebenso wie unsere erfolgreichen Sportmannschaften zu diesem „Wir“-Gefühl bei.

„Das Leben in die Schule holen“ heißt für uns, mit vielen anderen schulischen und außerschulischen Einrichtungen zusammen zu arbeiten (s. auch Punkt 7).

Große Bedeutung hat die Orientierung an den Gedanken des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit. Dies dokumentieren wir z.B. durch die regelmäßige Teilnahme an der Aktion „AGENDA-Schule“.

Der Schülerrat trägt dazu bei, die gesamte Schülerschaft in Sachen Gestaltung des Lebensraums Max von der Grün-Schule einzubeziehen.